Petersburg, 24. / V. 1910

Herrn Rechtsanwalt

Reinhold von Rennenkampff

Lieber Vetter!

Da ich Dienstag verreise, bitte ich Dich als bevollmächtigter Rechtsanwalt in der Erbschaftsangelgenheit des verstorbenen Woldemar von Rennenkampff, nach Bestätigung seines Testaments, die Aufhebung des Sequesters ? auf die in der Petersburger gegenseitigen Creditgesellschaft belegenen Papiere 236000 Rbl. in Petersburger Stadtobligationen und die auf laufender Rechnung befindlichen 29000 Rbl., mit aufgelaufenen Zinsen, zu besorgen und dieselben den Haupterben Adolph und Carl Rennenkampff unter Quittung auszuhändigen.

Mit bestem Gruß

W. Rennenkampff

Petersburg, 24. / V. 1910

Herrn Rechtsanwalt

Reinhold von Rennenkampff

Lieber Vetter!

Da ich Dienstag verreise, bitte ich Dich als bevollmächtigter Rechtsanwalt in der Erbschaftsangelgenheit des verstorbenen Woldemar von Rennenkampff, nach Bestätigung seines Testaments, die Aufhebung des Sequesters auf die in der Petersburger gegenseitigen Creditgesellschaft belegenen Papiere 236000 Rbl. in Petersburger Stadtobligationen und die auf laufender Rechnung befindlichen 29000 Rbl., mit aufgelaufenen Zinsen, zu besorgen und dieselben Adolph von Rennenkampff unter Quittung auszuhändigen, da er die Erbschaftssteuer und Zahlungen zu machen hat. eine zweite Ausführung des Testamentes besorge ich nach meiner Rückkehr aus Deutschland im Juli d. Jahres.

Mit bestem Gruß

W. Rennenkampff